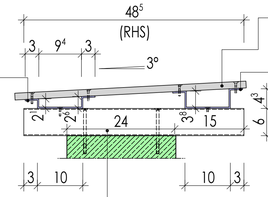


1 x Auflager-Sonderkonstruktion, **3° geneigt:**
1-teilig, 4 x gekantetes Blech
Zuschnitt ca. 200 mm
l = 1000 mm
d = 3 mm
mittels TX-Senkkopfschrauben
auf RHS geschraubt!

15 mm zementgebundene
Hartfaserplatte b = 51 cm auf gekantete Stahlblechprofile
mittels TX-Senkkopfschrauben befestigen!

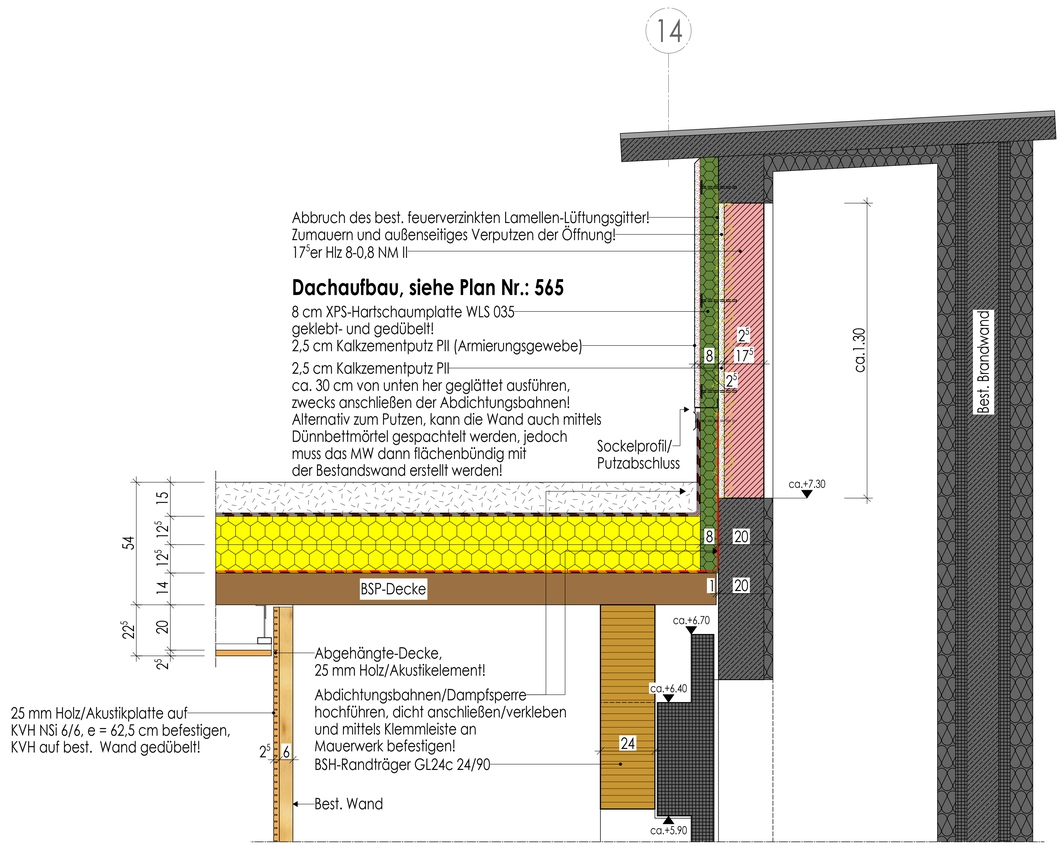
1 x Auflager-Sonderkonstruktion, **3° geneigt:**
1-teilig, 4 x gekantetes Blech
Zuschnitt ca. 230 mm
l = 1000 mm
d = 3 mm
mittels TX-Senkkopfschrauben
auf RHS geschraubt!

RHS 60/40/2 mm
l = 485 mm
im Achsabstand von 50 cm
auf Betonattika dübeln!

HINWEIS:
Alle Stahlteile S235JR
sind feuerverzinkt auszuführen!

Detail "a" M 1:5
Attikaabdeckung/Unterkonstruktion

14



Dachanschluss M 1:10
an best. Lüftungsschacht

HINWEIS:
Sämtliche Durchdringungen, Anschlüsse (Dampfsperre)
zur Befestigung von Bauteilen müssen absolut dampfdicht
ausgeführt werden, es dürfen keine Leckagen
in der Gebäudehülle entstehen!
Im Durchschraubungsbereich/Dampfsperre
sind zwingend nicht ausreißbare Dichtstreifen einzubauen!

Dachaufbau, siehe Plan Nr.: 565

6 cm Steinwollplatte WLS 035,
druckfest- u. formstabil zwischen RHS einbauen!

24 cm Stb.-Aufkantung C35/45
zwecks Erhöhung-Brandwand, **Wand schräglaufend!**
8 cm Steinwollplatte WLS 035,
druckfest- u. formstabil
Blechverwahrung Al-Zn 0,7 mm

BSP-Decke

Abgehängte-Decke,
25 mm Holz/
Akustikelement!

Abdichtungsbahnen/Dampfsperre
hochführen, dicht anschließen/verkleben
eingeklemmt in Anschlussblech,
Blech an Stahlbeton befestigen!
BSH-Randträger GL24c 24/90

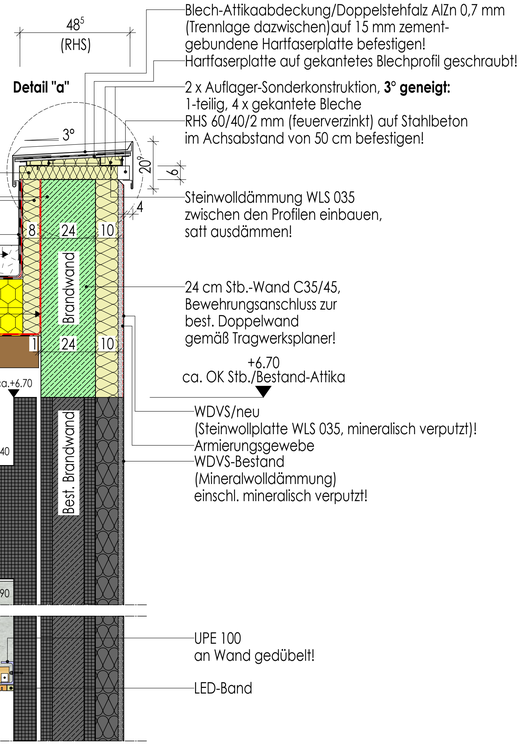
25 mm Holz/Akustikplatte auf
KVH NSi 6/6, e = 62,5 cm befestigen,
KVH oben an Riegel, unten an
IPE 140 befestigen!

UPE 140
mit angeschweißten
Kopfplatten, FL 140/100/10 mm
bei Achse 14/-M an best. Stb.-Stütze
befestigen, bei Achsen L/M und G/F an best.
Wand befestigen!

KVH NSi 8/8, e = 62,5 cm mit seitlich
angeschraubten Winkeln befestigen,
Winkel an unteren Flansch schrauben!
KVH unten um Flanschdicke ausklinken!

14

HINWEIS:
Brandwand muss mind.
30 cm über Dachhaut ragen!



Blech-Attikaabdeckung/Doppelstehfalz AlZn 0,7 mm
(Trennlage dazwischen)auf 15 mm zement-
gebundene Hartfaserplatte befestigen!
Hartfaserplatte auf gekantetes Blechprofil geschraubt!

2 x Auflager-Sonderkonstruktion, **3° geneigt:**
1-teilig, 4 x gekantete Bleche
RHS 60/40/2 mm (feuerverzinkt) auf Stahlbeton
im Achsabstand von 50 cm befestigen!

Steinwolldämmung WLS 035
zwischen den Profilen einbauen,
satt ausdämmen!

24 cm Stb.-Wand C35/45,
Bewehrungsanschluss zur
best. Doppelwand
gemäß Tragwerksplaner!

+6.70
ca. OK Stb./Bestand-Attika

WDVS/neu
(Steinwollplatte WLS 035, mineralisch verputzt)!
Armierungsgewebe
WDVS-Bestand
(Mineralwolldämmung)
einschl. mineralisch verputzt!

UPE 100
an Wand gedübelt!

LED-Band

Detail-Attikaerhöhung/
Brandwand M 1:10

ANMERKUNG:

AUSSPARUNGEN,SCHLITZE UND DURCHLÄSSE SIND NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEN AUSFÜHRUNGSZEICHNUNGEN DER FACHINGENIEURE!

LEGENDE:

OBERKANTE FERTIGKONSTRUKTION
UNTERKANTE FERTIGKONSTRUKTION
OBERKANTE ROHKONSTRUKTION
UNTERKANTE ROHKONSTRUKTION

DD=DECKENDURCHBRUCH
BD=BODENDURCHBRUCH
WD=WANDDURCHBRUCH
WS=WANDSCHLITZ

BRH=BRÜSTUNGSSHÖHE
UKST=UNTERKANTE STURZ
UZ=UNTERZUG
UKUZ=UNTERKANTE UNTERZUG
UZDGL=UNTERZUG DECKENGLEICH
RA=RINGANKER
UKRA=UNTERKANTE RINGANKER
RB=RINGBALKEN
UKRB=UNTERKANTE RINGBALKEN
UKRD=UNTERKANTE ROHDECKE

WSP=WASSERSPIEGEL
WT=WASSERTIEFE
OKWD=OBERKANTE WANDDURCHBRUCH
UKWD=UNTERKANTE WANDDURCHBRUCH
SMS=SANITÄRER MAUERSCHLITZ
FFB=FERTIGER FUSSBODEN
RFB=ROHFUSSBODEN
RL=REGENFALLROHR
DN=DURCHMESSER NOMINAL
OKRD= OBERKANTE ROHDECKE

MATERIALANGABEN:

MAUERWERK AUS KÜNSTLICHEN STEINEN	SPERRSCHICHT/ABDICHTUNG
STAHLBETON	PUTZ
UNBEWEHRTER BETON	WÄRMEDÄMMUNG DRUCKFEST
BETONFERTIGTEIL	PERIMETERDÄMMUNG
ESTRICH	BRETTSPERRHOLZ
BESTAND STAHLBETON	BRETTSCHICHTHOLZ IM SCHNITT
BESTAND	HOLZ IM SCHNITT
BESTAND STB-FERTIGTEIL	ABBRUCH
TROCKENBAU	STAHLBAU
	TROCKENBAU (fh)

VOR AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN SIND ALLE MASSE ZU PRÜFEN BZW. AM BAU ZU NEHMEN. FÜR DIE RICHTIGKEIT IST DIE AUSFÜHRENDE FIRMA VERANTWORTLICH. FÜR DIE AUSFÜHRUNG SIND EBENFALLS DIE STATISCHEN UNTERLAGEN VERBINDLICH. PLAN-UND MASSDIFFERENZEN MÜSSEN VOR AUSFÜHRUNG ÜBER DIE BAU-LEITUNG MIT DEM ARCHITEKTEN GEKLÄRT WERDEN.

± 0,00 = 416,61 m ü. NHN

AUSFÜHRUNGSPLAN

NR.	ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG	NAME	DATUM

PLANINHALT:
Attikadetail, LPH 5
Dachanschluss-Lüftungsschacht
(Badehalle/Achse 14)

PLAN-NR.: 564

MASSNAHME / BAUVORHABEN:
HALLENBAD BURGHAUSEN - SANIERUNG

Franz-Alexander-Straße 25
84489 Burghausen

PLAN-INDEX:

BAUHERR:
Stadt Burghausen
Stadtplatz 112-114
84489 Burghausen

MASSSTAB:
1:10
1:5

PLANVERFASSER:

ERSTELLER / DATUM:
03.11.2025